

Mediendokumentation

Topfdschungel

12. Januar 2008 – 09. März 2008

**Gezähmtes Tropengrün aus dem Luzerner Garten, Ebikon, in Zusammenarbeit
mit den Orchideenfreunden Zentralschweiz**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Ergänzung zur Ausstellung «Schatzkammer Tropen» zeigt das Natur-Museum Luzern eine Auswahl tropischer Pflanzen, die trotz ihrer fernen Heimat bei uns wohlbekannt sind. Sie stehen als Zimmerpflanzen auf dem Fensterbrett, sie würzen Currywürste und Vanillecornets, und kaum jemand ist sich bewusst, dass dies nicht immer so war. Die lebenden Tropenpflanzen aus dem Luzerner Garten Ebikon präsentieren sich samt spannender Hintergrundinformation in unwinterlich grüner Dschungelatmosphäre.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Luzern, 10. Januar 2008

NATUR-MUSEUM Luzern

Dr. Denis Vallan, Direktor

Sie finden den Text dieser Mediendokumentation ab 10. Januar auch auf unserer Homepage www.naturmuseum.ch unter Presse/Aktuelle Presseinformationen.

Natur-Museum Luzern: Die Tropen in unseren Töpfen

Die Tropen sind Tausende von Kilometern entfernt – und trotzdem mitten unter uns! Die Ausstellung «Topfdschungel» des Natur-Museums Luzern porträtiert neun tropische Pflanzen, die es in die durchschnittlichen Schweizer Koch- und Blumentöpfe geschafft haben. Sie ergänzt die aktuelle Sonderausstellung «Schatzkammer Tropen» mit lebendigem Tropengrün aus dem Luzerner Garten Ebikon.

Der Orchidee auf dem Fensterbrett haftet noch immer ein Hauch Exotik an. Niemand gerät dagegen beim Anblick des grossmütterlichen Zimmerveilchens oder der allgegenwärtigen Benjaminsfeige ins Träumen. Trotzdem stammen auch sie aus tropischen Gefilden, genau wie so manches, das durch unsere Mägen wandert. Ob Schoggistängeli oder Currywurst, ob Vanillecreme oder eine schlichte Banane – überall steht mindestens eine tropische Pflanze im Hintergrund. Ganz ohne dass wir es merkten, sind uns die Tropen sehr ans Herz gewachsen.

Eine Auswahl dieser tropischen Pflanzen ist im Natur-Museum Luzern samt Hintergrundinformation live zu sehen. Kulinarisch Interessierte werden in der Ausstellung «Topfdschungel» genauso auf ihre Rechnung kommen wie Liebhaber von Orchideen und fleischfressenden Kannenpflanzen. Für eine unwinterlich grüne und warme Atmosphäre sorgte der Luzerner Garten Ebikon mit einem üppigen, wilden Stück Dschungel im Zentrum der Ausstellung.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung: Dienstag, 12. Februar und Dienstag, 4. März jeweils um 18 h. Weitere Informationen im Natur-Museum Luzern unter Tel. 041 228 54 11 oder www.naturmuseum.ch

Bilder zur Ausstellung

Reproduktion der Bilder

Reproduktionserlaubnis für die Abbildungen nur im Zusammenhang mit Berichten über die Ausstellung im Natur-Museum Luzern unter Angabe des Copyrights.

Bilderliste

Banane D.Vallan (D03625).jpg:

Der imposante Fruchtstand einer Bananenstaude © Denis Vallan, Natur-Museum Luzern.

Epiphyten D.Vallan (11755).jpg:

Viele Zimmerpflanzen, darunter die Tillandsien und die meisten Orchideen, sitzen im Regenwald hoch oben auf den Ästen von Bäumen.

Plakat TopfdschungelNML.jpg:

Plakat der Ausstellung «Topfdschungel», Gestaltung atelier cyan luzern © Natur-Museum Luzern

NATUR-MUSEUM LUZERN

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Montags geschlossen (ausser an Feiertagen)

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 6.--

Erwachsene mit Ermässigung CHF 5.--

Kinder von 6-16 Jahren CHF 2.--

Gruppen ab 10 Personen mit Ermässigung.

Informationen rund um die Uhr

Tonbandauskunft: 041 228 54 14

Internet: www.naturmuseum.ch

Auf unserer Homepage ist auch der Inhalt dieser Pressedokumentation abrufbar
(Schalter [Presse/Aktuelle Presseinformationen](#) anklicken)